

# ARBEITSSICHERHEIT

## Was ist Arbeitssicherheit?

Unfälle, Brände und Krankheiten entstehen sowohl bei der gewerblichen Arbeit als auch im privaten Bereich. Sie verursachen nicht nur Leid bei den Betroffenen, sondern auch erhebliche betriebs- und volkswirtschaftliche Kosten. Deshalb gilt auch hier der Grundsatz „Vorbeugen ist besser als Heilen“.

Unternehmerische Verantwortung bedeutet deshalb auch, dafür zu sorgen, dass die Mitarbeiter an ihren Arbeitsplätzen sicher und ohne gesundheitliche Beeinträchtigungen arbeiten können. Der Begriff Arbeitssicherheit umfasst den Arbeitsschutz, den Brandschutz und den Gesundheitsschutz.

Bei der gewerblichen Arbeit sind die Anforderungen an Arbeitsschutz, Brandschutz und Gesundheitsschutz heute äußerst komplex und vielschichtig. Sie müssen ständig an die Entwicklung von Technik und Medizin angepasst werden. Die Schutzbedürfnisse sind so wichtig, dass dafür eine Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen erlassen wurden. Ihre Einhaltung wird durch besondere Behörden, in Berlin durch das Landesamt für Gesundheitsschutz und technische Sicherheit (LaGetSi), überwacht.



## Die fünf Sicherheitsregeln



Handfeuerlöscher

Alle Mitarbeiter sind zur strikten Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften verpflichtet. Verantwortlich dafür sind die Führungskräfte aller Ebenen. Dabei ist die regelmäßige praxisnahe Unterweisung der Beschäftigten von besonderer Bedeutung. Die gesetzlichen Unfallversicherungen (Berufsgenossenschaften) unterstützen die Unternehmen durch Beratung, durch Ausbildung von Sicherheitsfachkräften und durch die Herausgabe branchenspezifischer Vorschriften.



Schutzanzug

## Geschichtliche Entwicklung des Arbeitsschutzes

Bis 1839 gab es für die Arbeiter in den deutschen Ländern keinerlei Regeln zum Schutz vor Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten. Erst 1839 wurde in Preußen die Arbeit von Kindern unter 9 Jahren in Bergwerken und Fabriken verboten. Ältere Kinder durften weiterhin zehn Stunden am Tag arbeiten.

Der Weg bis zum heutigen Standard des Arbeitsschutzes war lang und mühsam. 1884 wurde das Unfallversicherungsgesetz erlassen, und die ersten Berufsgenossenschaften wurden gegründet und setzten unabhängige Technische Aufsichtsbeamte ein. Die 1911 erlassene Reichsversicherungsordnung bot erstmals

Schutz für abhängig Beschäftigte und deren Familien im Alter sowie bei Berufsunfähigkeit und Tod.



**Gesundheitsförderung um 1920  
Gymnastik für „Lehrlinge“ vor dem Kraftwerk  
Luisenstraße**



**Warntafel**

Im Zeitraum 1919 - 1945 gab es, abgesehen von der Einführung des Achtstundentages für Angestellte, keine bedeutenden Verbesserungen. Seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland 1949 wurde dann der Arbeitsschutz stetig weiterentwickelt und verbessert, so dass heute ein umfangreiches Vorschriftenwerk existiert, das den bestmöglichen Schutz der Mitarbeiter gewährleistet.



Warntafel



Feuermeldereinrichtungen

## Arbeitsschutz und Brandschutz im Energie-Museum Berlin

Das Energie-Museum Berlin ist bemüht, Themen des Arbeits-, Brand- und Gesundheitsschutzes entsprechend ihrer Bedeutung beispielhaft und praxisnah darzustellen.

Das Museum zeigt eine große Auswahl von Handfeuerlöschern und Feuermeldereinrichtungen sowie eine Sammlung historischer Schilder, vorwiegend für den Betrieb von Hochspannungsanlagen. Des Weiteren werden Elektrogeräte gezeigt, bei denen der Schutz vor elektrischen Unfällen mangelhaft war, ebenso Beispiele für Werkzeuge und Arbeitsmittel, die für ein sicheres Arbeiten ungeeignet sind.

Darüber hinaus werden Geräte und Einrichtungen des Werkärztlichen Dienstes gezeigt, die im Wesentlichen zur Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen der Mitarbeiter benötigt wurden.

Ein umfangreiches Archiv bietet Einblick in ehemalige Vorschriften und Unterlagen der Betriebsführung und für Interessierte besteht die Möglichkeit, Videofilme über Arbeitsschutzthemen anzuschauen.

werkärztlichen Dienstes gezeigt, die im



Haushaltsgeräte ohne Schutzkontakt



Die fünf Sicherheitsregeln



**Verschiedene Stecker ohne Schutzkontakt**



**Durch Kurzschluss zerstörte Drehstromverbindung**



**Arbeiten unter Spannung**